

Tanzwut, Der Traum

Ich trumte, ich erwachte in einer ganz verkehrten Welt
Als pltzlich ich mich sah durch die Augen eines Engels
Ausgerechnet jenes Engels, den zu verfhren ich im Begriff war
Bis ich dann bis ich dann mich sah
Der schne Schein, der mich umgab, war auf einmal nicht mehr da
All die herrlichen Gebrden, um mein Ansehen zu erhhen
Doch mein Wesen war durchschaut das ist, was andere Augen sehen

In meinen Trumen kann ich die Wahrheit sehen
In meinen Trumen kann ich nicht vor mir entfliehen
In meinen Trumen halt ich dem Spiegelbild nicht Stand
In meinen Trumen da werde ich viel zu schnell erkannt

Nun hatte ich genug erfahren, um eines zu verstehen
Jede Wahrheit hat ihr Spiegelbild und kann sich selbst nicht sehen
Doch allen Leuten Recht getan ist eine Kunst, die niemand kann
Ich kehre zu mir selbst zurck und kann nun wieder sehen
Was macht es schon, wenn man einem Engel nicht gefllt
Es gibt ja noch gegend andere Engel auf der Welt

In meinen Trumen kann ich die Wahrheit sehen
In meinen Trumen kann ich nicht vor mir entfliehen
In meinen Trumen halt ich dem Spiegelbild nicht Stand
In meinen Trumen da werde ich viel zu schnell erkannt
In meinen Trumen kann ich die Wahrheit sehen
In meinen Trumen kann ich nicht vor mir entfliehen
In meinen Trumen halt ich dem Spiegelbild nicht Stand
In meinen Trumen da werde ich viel zu schnell erkannt